

SCHLITZERLAND



„Hit the road, Jack“, Solist Jörg Dallmann.



Blumen für Dirigentin Annette Schulz.

„Welcome home“ in der Stadtkirche mit TonArt B

Wir loben und preisen den Herrn mit Musik / Zwei Stunden gab es beste Unterhaltung

SCHLITZ

Seit seiner Gründung vor 11 Jahren begeistert der Chor „TonArt B“ aus Bernshausen, unter seiner Leitung von Annette Schulz, seine Fans, Zuhörer und Zuhörerinnen.

Von unserer Mitarbeiterin
SIGI STOCK

So auch wieder am Sonntagabend in der Ev. Stadtkirche. Hier waren alle Liebhaber und solche die es vielleicht noch werden wollen, von „Gospels und Hits“ herzlich zum Jahreskonzert eingeladen. Zwei Stun-



Im zweiten Teil traten die Sänger und Sängerinnen von „TonArt B“ ganz in schwarz gekleidet auf.

Fotos: sigi

den lang gab es beste Unterhaltung. Es herrschte gute Stimmung und alle BesucherInnen des Konzerts hatten Spaß. Mit seinem vielfältigen Repertoire trifft der Chor stets den Nerv des Publikums. Alle beteiligten Sänger und Sängerinnen sind stets mit viel Inbrunst, Hingabe, Freude, Engagement und Willen dabei. Mann/Frau sieht jedem Einzelnen die Freude am Singen förmlich an.

Zu Beginn begrüßte Bernhard Tränker alle Konzertbesu-

cher auf das Herzlichste und wünschte allen einen vergnüglichen Abend. Er und der Chor freuen sich, dass die Kirche wieder sehr gut gefüllt sei. Dazu gehöre auch das „Gepäcknetz“ (Empore). Beim alljährlichen Treffen in der Stadtkirche könne man bereits sagen „Welcome home“. Wenn Mann/Frau in die Runde schaue, blicke man in viele bekannte Gesichter.

Das Konzert von „TonArt B“ bestand aus zwei Blöcken.

Block I: Welthits in deutsch und englisch, Block II – alte und neue Gospels. Begleitet wurde der Chor von Janina Strauch am Keyboard, für die Technik war Dominik Göbel zuständig. Die Solisten des Abends waren Jelena Göbel, Jörg Dallmann, Ute Gutermuth-Jörns, Tilly Spillner und Francis Dern.

Im Teil I präsentierten die Sänger und Sängerinnen „Heal the world“ (Michael Jackson), „Siehst du die Sterne“, „Weit,

weit weg“ (Hubert v. Goisern), den Ohrwurm „Kathrin“ von De Bläck Föds, „Greensleeves“ „All of me“, „Hit the road, Jack“ (Originalinterpret Ray Charles), „Das Beste“ von Silbermond, „Top of the world“ (John Bettis) und „Happy“ von Pharell Williams.

Nach einer kurzen Pause ging es im Programm des II. Teils mit folgenden Gospels weiter: „Let my light shine bright“, „Halleluja“ (Leonhard Cohen), „May the Lord send

angels“, „Jesus in my house“, „Gib mir die richtigen Worte“, „Herr, wohin sonst“, „Jesus is right here now“, „Father“ sowie der allseits beliebte Gospel „Oh, happy day“. Eine Zugabe „Born again“ konnten die Konzertbesucher sich noch erklatschen. Endgültig wurde das Jahreskonzert mit „Peace be unto you“ beendet. Hier stimmten alle Besucher Hand in Hand mit ein.

„Friede sei mit dir, wenn du diesen heiligen Ort verlässt. Friede sei mit dir und möge dich Gottes Gnade begleiten“



Bernhard Tränker oblag die Begrüßung.



Auch Janina Strauch, Keyboard, erhielt ein blumiges Dankeschön